



Eisstockschiesen Spielregeln

Zwei Mannschaften spielen gegeneinander.

- Auf dem Eis wird das Ziel „die Daube“ platziert.
- Mannschaftsstärke: max. 5 Mitspieler pro Team
- Spieldauer: ca. 15 Min
- Der Grundgedanke des Spiels ist, die Eisstöcke so nah wie möglich an der Daube zu platzieren. Die Daube ist der Zielpunkt und wird in einem Abstand von ca. 15 - 20 m platziert
- Ein Spiel besteht aus „4 Kehren“. Eine „Kehre“ ist ein Durchgang eines Spiels, d.h. 2x in die eine Richtung und 2x in die entgegengesetzte Richtung.
- Auf der Grundlinie, die durch den Trittstand festgelegt wird, darf man sich frei bewegen.
- Die Eisstöcke werden im Wechsel von den Mitspielern der jeweiligen Mannschaften geworfen. Mit viel Gefühl landet der Stock dann an oder nahe der Daube. Jeder nachfolgende Mitspieler kann sowohl den schon gesetzten Stock, als auch die Daube verschieben und sich oder den Mitstreiter in die bessere Ausgangsposition bringen. Am meisten Spaß macht es, den Gegner noch kurz vor dem Gewinn der Kehre rauszuwerfen. Auch wenn der Stock mal übers Ziel hinauschießt, macht das Eisstockschießen einen Heidenspaß.
- Nachdem jede Mannschaft 4x geworfen hat, ist eine Kehre beendet und die Punkte der beiden Mannschaften werden notiert.



Punktevergabe

- Die Mannschaft, dessen Eisstock am nächsten an der Daube liegt (Zentimetermaß bereithalten), erhält einen Punkt.
- Sollte der zweitnächste Eisstock derselben Mannschaft gehören, erhält diese dafür einen weiteren Punkt.
- Das gleiche gilt auch für den dritten und vierten Eisstock.
- Sollte jedoch ein Eisstock der gegnerischen Mannschaft dazwischenliegen, fällt die zuvor genannte zusätzliche Bewertung weg.
- Nachdem die Punkte für den nächsten Durchgang notiert worden sind, wird mit dem nächsten Durchgang begonnen.
- Gespielt wird in entgegengesetzter Richtung. Nach Ablauf der 4 Kehren (Durchgänge) werden die Punkte der einzelnen Durchgänge addiert.
- Die Mannschaft mit der höheren Punktzahl tritt als Sieger vom Eis.
- Natürlich erhalten Sie vor Ort auch eine Einweisung durch das Personal des Eisstockbahnbetreibers